



Gemeindeamt  
**WATTENBERG**

6113 Wattenberg – Bez. INNSBRUCK-Land

TELEFON: 05224 / 52230

FAX: 05224 / 52230-4

E-Mail: [bgm.@wattenberg.tirol.gv.at](mailto:bgm.@wattenberg.tirol.gv.at)

**Protokoll Nr. 43**  
**der Gemeinderatssitzung vom 07.10.2019**

Beginn 20:01 Uhr

Anwesend: BGM Franz Schmadl, Vzbgm Josef Steinlechner,  
GV Rudolf Schmadl, GVin Daniela Fröhlich, GR Wilbur Videgard, GRin Jasmin Ranacher, GR  
Siegfried Steinlechner, GRin Irmgard Schafferer, GRin Sylvia Farbmacher Ersatzmitglied  
Wopfner Manfred, GR Hugo Heumader,

Entschuldigt: GR Steinlechner Franz

Schriftführer: Andrea Prem

**1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl**

Bgm. Franz Schmadl begrüßt den anwesenden Gemeinderat und die anwesenden Zu-  
hörer/innen und eröffnet die Sitzung.

**2 Verlesung der Tagesordnung**

Bgm. Franz Schmadl verliest die Tagesordnung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister Franz Schmadl
2. Verlesung der Tagesordnung
3. Unterfertigung der Niederschrift Nr. 42
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 433 - Beschlussfassung
5. Investitionszuschuss an die WF&SPAB GmbH – Beschlussfassung
6. Anpassung des Erschließungsfaktors gem. VO des Landes Tirol vom  
16.12.2014 und Verordnung zur Einhebung der Erschließungskosten - Be-  
schlussfassung
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Franz Schmadl erwähnt, dass der Tagesordnungspunkt 6 heute nicht  
beschlossen werde, da man die neuen Vorschläge noch einmal im Ausschuss bespre-  
chen wolle und die Zeit nicht dränge.

Einstimmiger Beschluss

**3 Unterfertigung der Niederschrift Nr. 42**

Bgm. Franz Schmadl fragt nach Wortmeldungen zur Niederschrift Nr. 42.

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### 4 Änderung des Flächenwidmungsplanes Gp. 433 – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass es für den Bereich Wildstätt ein Ansuchen um Umwidmung in landwirtschaftliches Mischgebiet gegeben habe.

Hier gehe es darum, dass ein Teilungsplan erstellt wurde mit dem Ansuchen um Änderung der Grundstücksgrenzen, damit ein neues Stallgebäude errichtet werden könne. Die Widmungsänderung werde an die neue Grundteilung angepasst.

Die Stellungnahme des Raumplaners wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

**Beschlusstext: Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und**

**§ 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Simon Unterberger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg vom 27.09.2019, Zahl 366 – 2019 - 00014, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg im Bereich der Grundstücke 434/1 und 433 KG 81019, von derzeit in künftig:

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b><i>betreffende<br/>Gp. 434/1 u.<br/>433</i></b> | <b><i>derzeitige Widmung:<br/>Freiland gemäß § 41(1)<br/>und landwirtschaftliches<br/>Mischgebiet § 40<br/>Abs. 5 TROG 2016</i></b> | <b><i>geplante Widmung:<br/>landwirtschaftliches<br/>Mischgebiet<br/>§ 40 (5) Freiland gemäß §<br/>41(1) und<br/>TROG 2016</i></b> |
|--|---|--|

vor.

**Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wattenberg gefasst.**

Einstimmiger Beschluss

#### 5 Investitionszuschuss an die WF&SPAB GmbH – Beschlussfassung

Bgm Franz Schmadl berichtet von der technischen Ausschusssitzung in der vom GF der WF&SPAB Klaus Gstir ein Bericht über anstehende Investitionen, betreffend des Wildstättliftes vorgetragen wurde.

Aktuell seien derzeit folgende Investitionen mit folgenden Kosten notwendig.

- Pistengerät der Marke Käsbohrer – Kosten incl. Transport  
€ 65 580 brutto - € 54 650 netto
- Reparaturen elektrisch und mechanisch  
€ 22 080 brutto – € 18 400 netto

Für diese Investitionen sei auch ein Antrag an die Abteilung Tourismus über das Infrastrukturförderprogramm für Kleinstschigebiete gestellt worden.

Dieser Antrag sei von der WF&SPAB - GmbH gestellt worden. Es werde daher der Nettobetrag von gesamt € 73 050 mit 50 % gefördert.

Beim Bruttobetrag von gesamt € 87 660 könne der Mehrwertsteuerbetrag von € 14 610 über die GmbH vom Finanzamt wieder zurückgeholt werden. Die Hälfte des Nettobetrages von € 73 050 könne mit den 50 % des Landes abgedeckt werden. In Summe bleibe daher ein Restfinanzierungsbetrag (inkl. Pistenraupe) von € 36 525 offen.

Da aber für die gesamte Abwicklung ein Vorfinanzierungsbetrag, bzw. eine Sicherheit von € 87 660 durch die Gemeinde notwendig sei, ist dieser Betrag als Zuschuss bzw. als Sicherheit zu beschließen.

Der Bgm und der Vbgm. werden sich bemühen diese Finanzierung für die Gemeinde so kostengünstig wie möglich zu bewerkstelligen.

**Beschlusstext: Der Gemeinderat beschließt einen Investitionszuschuss an die Wattenberger Freizeit – und Sportanlagen GmbH in der Höhe von € 87 660 für den Ankauf einer Pistenraupe und für eine mechanische und elektrische Erneuerung des Wildstättliftes.**

6 Ja Stimmen und 5 Enthaltungen (Nein Stimmen)

GV Rudolf Schmadl erklärt, dass die Liste „Unser Wattenberg“ die Wiederaufnahme des Liftbetriebes grundsätzlich wichtig finde, allerdings sei eine Investition in dieser Höhe nicht realisierbar.

Bgm Franz Schmadl fragt, ob nun auch der Lift 6:5 in Betrieb gehen müsse, denn er mache darauf aufmerksam, dass die 5 Enthaltungen fünf NEIN-Stimmen seien.

GVin Daniela Fröhlich habe sich noch Anfang des Jahres gebrüstet, wie wichtig der Lift sei und jetzt stimme man wieder dagegen.

GVin Daniela Fröhlich findet, eine Verwendung der Rücklagen für diese Investitionen für unverantwortlich. Sie habe auch immer gesagt, dass im Budget zu wenig vorgesehen sei.

Bgm. Franz Schmadl wundert sich trotzdem über den Sinneswandel von Daniela Fröhlich, diese habe noch Anfang des Jahres im Fernsehen lautstark erklärt, wie schlimm die letztjährige Aussetzung des Liftbetriebes sei.

Vbgm. Josef Steinlechner akzeptiert, dass die Investitionen von der Liste „Unser Wattenberg“ nicht mitgetragen werden. Ihn störe aber, dass die Liste „Unser Wattenberg“ bei der technischen Ausschusssitzung in keinem Wort erwähnt habe, dass sie dagegen stimmen und den Geschäftsführer in dem Glauben ließen, es sei alles in Ordnung.

GVin Daniela Fröhlich möchte wissen, warum von den budgetierten € 29 000 nur mehr € 13 000 zur Verfügung seien.

Bgm. Franz Schmadl erklärt, dass das Panorama Hüttl offen gewesen sei und dass die Rodelbahn betreut werden musste und daraus seien diese Kosten entstanden.

GRin Irmgard Schafferer merkt bezgl. nicht für den Lift budgetierter Mittel an, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages die 10-jährigen Dienstbarkeitsverträge noch nicht unterzeichnet gewesen seien.

## 6 Anpassung des Erschließungsfaktors gem. VO des Landes Tirol vom 16.12.2014 und Verordnung zur Einhebung der Erschließungskosten – Beschlussfassung

Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass dieser Tagesordnungspunkt noch nicht beschlussreif sei, da es neue Vorschläge zur Festsetzung des Prozentsatzes gegeben habe.

Diese werden in einer neuerlichen Ausschusssitzung Sitzung behandelt.

## 7 Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Bgm Franz Schmadl bedankt sich bei den freiwilligen Wahlbeisitzer/innen für die sehr gute Arbeit bei der Nationalratswahl. Es stimmte das Wählerverzeichnis und das Abstimmungsverzeichnis mit den gültig abgegebenen Stimmen beim ersten Mal überein. Bgm. Franz Schmadl freut sich auch über das gute Abschneiden der ÖVP.
- Bgm. Franz Schmadl berichtet, dass es bezgl. Regio – Tax demnächst eine Sitzung mit dem zuständigen Gremium geben wird. Es gibt einzelne Anregungen, man wird versuchen wenn möglich diese einzuarbeiten. Nach der Eröffnung der Begegnungszone in Wattens kann das Regio – Tax zwar die Kreuzung beim Goldenen Adler anfahren, es kann jedoch wegen einer 3,5 to Beschränkung nicht über den neuen Kirchplatz Richtung Hauptschule fahren. Die Anfahrt der Hauptschule über die Bahnhofstraße bleibt.
- Am Freitag den 11.10.2019 von 7.00 bis 15.00 Uhr findet wieder die Sperrmüllsammlung statt. Giftmüllsammlung gibt es erst wieder im Frühjahr.
- Die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Au – King sollten nächste Woche stattfinden.
- Die Asphaltierungsarbeiten bei der Rieser Kurve beginnen demnächst es werde auch bei dem bereits asphaltierten Straßenstück unterhalb der Rieser Kurve eine neue Deckschicht aufgetragen. Die Ganztages Sperre sei nicht mehr erforderlich. Die Fa. Fröschl will die Asphaltierungsarbeiten ohne Totalsperre bewerkstelligen.
- Seit 01.10.2019 könne man wieder um Ermäßigung für das Freizeitticket ansuchen.

Ende der Sitzung 20:22

F.d.R.d.A.:

Andrea Prem

Bürgermeister

Franz Schmadl